



Ein ganz persönlicher Rückblick

Das Jahresende eignet sich besonders, Bilanz zu ziehen. Sich an dem zu erfreuen, was gut oder sogar besser als erwartet verlaufen ist, aber auch den Blick auf mögliche Verbesserungen zu richten.

Es war für die «Stääg» ein sehr positives Jahr. Mit der Eröffnung der ersten Aussenwohngruppe an der St. Antonstrasse konnte die Steig im Dorf ein neues, zukunftsträchtiges Kapitel in ihrer Geschichte aufschlagen.

Sehr gerne erinnere ich mich an die erste Generalversammlung mit musikalischer Begleitung: Dies als Vorgeschmack auf das Musik-Theater «Anna und der Richter», welches am 7. Februar 2020 in der Aula Gringel uraufgeführt wird. Der Vorverkauf erfolgt übrigens auch für die Aufführungen vom 8., 14. und 15. Februar 2020 via Appenzellerland Tourismus AI.

Für mich etwas ganz Besonderes waren die Wahlen in den «Stääg»-Rat. Aus einer Liste an Kandidierenden wurden drei neue Ratsmitglieder gewählt und anschliessend standesgemäss gefeiert. Sie werden die Anliegen der Bewohnerinnen und der Bewohner sowie der Mitarbeitenden in den Zentralen Diensten, im Atelier und der Werkstätte vertreten.

Diese Selbstvertretung ermöglicht es den Betreuten, Anliegen auf Augenhöhe in die Geschäftsleitung sowie den Vorstand einzubringen.

Wo es Licht gibt, stellen sich auch Herausforderungen. So müssen wir uns gedulden, bis der Spatenstich zum Erweiterungsbau der Werkstätte erfolgen kann. Eine eigens dafür gebildete, gemischte Kommission setzt sich dafür ein, dass wir auf dem schnellstmöglichen Weg an unser Ziel gelangen. Das Warten wird sich bestimmt lohnen.

Doch auch im Allgemeinen und in der Betreuungskultur versuchen wir, jeden Tag ein bisschen besser zu werden. Wichtig erscheint mir hierbei, dass es weiter vorwärts geht Richtung «Begleitete Selbst- und Mitbestimmung» für unsere Betreuten.

Der Jahreswechsel ist nicht nur ideal für die kritische Auseinandersetzung mit sich selber, sondern vor allem auch geeignet, zu danken: Den Mitgliedern, den Spenderinnen und Spendern, den Verantwortlichen des Kantons, den Kundinnen und Kunden, den uns anvertrauten Menschen und nicht zuletzt dem Personal, das auch dieses Jahr einen überdurchschnittlichen Einsatz geleistet hat. Vielen herzlichen Dank an alle!

LukasENZler, Präsident

Musik-Theater «Anna und der Richter»

Paul Seelhofer, Regie/Inszenierung

Seit dem vergangenen Frühling wird in der Stääg Theater gespielt, gesungen, musiziert und getanzt. Rund 30 betreute Personen haben sich entschlossen, zusammen mit Mitarbeitenden der Stääg und Kulturschaffenden aus Appenzell und Umgebung das Musik-Theater «Anna und der Richter» zu proben und am 7. und 8. und 14. und 15. Februar 2020 in der Aula Gringel in Appenzell aufzuführen.

Bis zu den Aufführungsdaten wird während der Arbeitszeit wöchentlich einmal für eine Stunde lustvoll geprobt. Für viele Mitwirkenden war und bleibt es eine Herausforderung, die Eigenverantwortung für die von ihnen gewählte Rolle im Musik-Theater zu tragen. Der Spass kommt aber trotzdem nicht zu kurz und es wird viel gelacht.

Seit November finden nun auch abendliche Proben statt. Unsere betreuten Personen proben dabei ganz im Sinne von Teilhabe und Gleichstellung intensiv zusammen mit dem Mentichörli Appenzell, einer Musikband und einer Tanz- und Bewegungsschule. Auch dies ist eine Herausforderung, denn wenn mehr als 70 Personen zusammen proben, ist viel Disziplin gefragt.

Aber wir freuen uns alle auf die Aufführungen und hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vorverkauf: Appenzellerland Tourismus AI, Hauptgasse 4, 9050 Appenzell (071 788 96 41 – www.appenzell.ch).



Betriebsausflug

Tina Hauser, Betreuung WG EG

Michael Nadig, Betreuung Industrie

Freitag der 20. September war der Tag, den sich viele herbeigesehnt hatten...es ist Betriebsausflug. Bei wunderbarem Spätsommerwetter zog die versammelte Steig los an den Ägerisee im Kanton Zug.

Unser Reiseziel wurde erstmals durch den neu gegründeten Stäg-Rat sowie einer demokratischen Abstimmung ermittelt.

Wir versammelten uns im Speisesaal bei Kaffee und Gipfeli und bestiegen anschliessend die zwei ReiseCars der Autoreisen Hirn AG. Die gut gelaunten Chauffeure beschrieben uns die Gegend, welche wir durchquerten, was sich für Viele als interessant und lehrreich herausstellte. Hierbei nochmals ein Dank an unsere Chauffeure, welche unseren Tag komplettierten. Wir assen im Restaurant Eierhals direkt am Ufer des Ägerisees. Uns wurden zwei verschiedene Menus zur Auswahl geboten: Kalbspiccata mit Tomatenspaghetti und Salat oder Pilzpastetli, Reis und Gemüse. Die Verköstigung war ausgesprochen gut und der Service war durchwegs zuvorkommend.

Wir sind dem engagierten Personal vom Restaurant sicher in Erinnerung geblieben, da sie unsere beiden Damen im Rollstuhl die Treppen hinuntertragen durften, da diese leider noch nicht barrierefrei gestaltet ist. Dies in der Hoffnung, einen nachhaltigen Anstoss in Richtung barrierefreier Zugang für Alle gegeben zu haben.

Nach dem schmackhaften Mittagsessen bezogen wir ein kleines Linienschiff des Ägerisees auf welchem wir eine Rundfahrt sowie Kaffee und Dessert genossen.

Es herrschte eine freudige Stimmung und man konnte in viele strahlende Gesichter schauen. Die Schifffahrt war ein würdiger Höhepunkt unseres Ausflugs und wir traten mit vielen neuen Eindrücken unseren Heimweg an. Um 17 Uhr trafen wir mit den ReiseCars in Appenzell ein.

Wir hoffen und sprechen im Namen aller Beteiligten; Wir freuen uns auf den nächsten Betriebsausflug, wohin es auch gehen wird! ☺



Gruppenausflug der Metallbearbeitung

Baptist Inauen, Betreuer Metallbearbeitung

Wir durften gestern bei mehr oder weniger gutem Wetter einen gemeinsamen Gruppenausflug machen. Als erstes gingen wir die Brauquöll Besichtigen. Die Brauquöll ist ein sehr gut besuchtes Besucherzentrum für verschiedene Touristen der Brauerei Locher.

Dort hatten sie bereits unzählige Besucher. Sie waren etwas überrascht auf unsere Anfrage: Wir durften dann aber doch mit einer Zusage von ihnen an eine Besichtigung.

Zuerst gab es einen Film anzuschauen. Als zweites einen Kräuter-Parkour mit

verschiedenen Fragen die man beantworten konnte. Zum Schluss gab es noch 3-4 verschiedene Biere mit diversen Chips, die sie zum Degustieren präsentierten. Nach dieser Besichtigung der Brauquöll gingen wir zusammen nach Steinegg, zu einer Grillstelle in der Nähe der Sitter, machten ein Feuer, grillierten Würste und sassen gemütlich beisammen. Somit ging dann auch dieser schöne Tag zu Ende und wir machten uns dann langsam wieder auf die Heimreise.



Willkommen in der Steig



Bruno Mock
WG St. Antonstrasse
seit Oktober 2019



Marlene Walser
neu auch als Bewohnerin
seit Oktober 2019



Michael Sutter
neu auch als Bewohner
seit Oktober 2019

Agenda

Betriebsferien Werkstätte und Verwaltung vom 23. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020

Wir haben eine neue Website. Schauen sie doch mal rein - www.steig.ch

Spendenkonto: PC-Konto 69-510481-0
IBAN CH 46 0900 0000 6951 0481 0